



Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

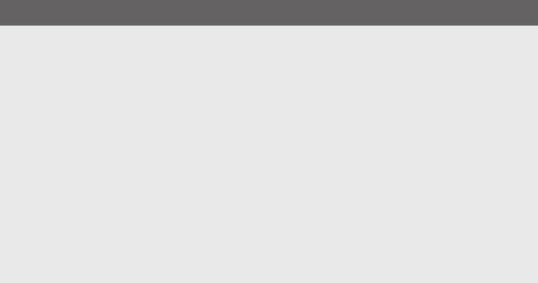


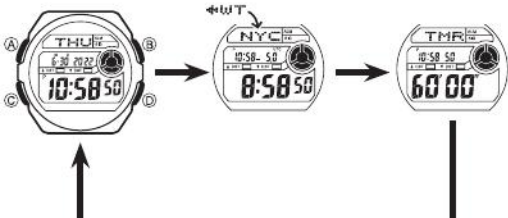
Liste der Bedienungsvorgänge

Die nachstehende Liste vermittelt einen schnellen Überblick über die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungsvorgänge.

<i>Heimatstadt einstellen</i>	<i>DE-10</i>
<i>Manuellen Empfang durchführen</i>	<i>DE-24</i>
<i>Automatischen Empfang ein- und ausschalten</i>	<i>DE-26</i>
<i>Anzeige des letzten Signals anzeigen</i>	<i>DE-27</i>
<i>Uhrzeit einer anderen Stadt anzeigen</i>	<i>DE-31</i>
<i>Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten</i>	<i>DE-32</i>
<i>Countdown-Startzeit einstellen</i>	<i>DE-33</i>
<i>Timer benutzen</i>	<i>DE-34</i>
<i>Zeiten mit der Stoppuhr messen</i>	<i>DE-36</i>
<i>Die Alarmzeit einstellen</i>	<i>DE-38</i>
<i>Alarmton testen</i>	<i>DE-39</i>
<i>Täglichen Alarm und Stundensignal ein- und ausschalten</i>	<i>DE-39</i>

<i>Uhrzeit und Datum einstellen</i>	<i>DE-42</i>
<i>Sommerzeit-Einstellung ändern</i>	<i>DE-49</i>
<i>Auto-Display ausschalten</i>	<i>DE-50</i>
<i>Auto-Display einschalten</i>	<i>DE-50</i>
<i>Bedienungskontrollton ein- und ausschalten</i>	<i>DE-51</i>









- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes eine Heimatstadt einstellen (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen). Näheres finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“ (Seite DE-10).**
- Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Einstellung der aktuellen Zeit manuell wie erforderlich vorgenommen werden. Näheres zum manuellen Einstellen der Uhrzeit finden Sie unter „Uhrzeit“ (Seite DE-40).
- Das Zeitsignal der Vereinigten Staaten ist in Nordamerika empfangbar. In dieser Bedienungsanleitung umfasst der Begriff „Nordamerika“ den Raum Kanada, Vereinigte Staaten (Kontinent) und Mexiko.



6:30 90

10:58:50

Wichtig!

- Normalerweise zeigt die Uhr die richtige Zeit schon an, sobald Sie die Heimatstadt gewählt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Uhrzeit in der Regel beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell einleiten (Seite DE-24) oder die Zeit manuell einstellen (Seite DE-42).
- Die Uhr empfängt automatisch das Zeitsignal des geeigneten Senders (über Nacht) und korrigiert anhand dieses Signals ihre Einstellungen. Näheres zum Zusammenhang zwischen Stadtcodes und Sendern finden und unter „Heimatstadt-Codes und Sender“ (Seite DE-16).
- Unter den Werksvorgaben ist automatischer Empfang für alle nachstehenden Stadtcodes ausgeschaltet: **HNL** (Honolulu), **ANC** (Anchorage), **MOW** (Moskau), **HKG** (Hongkong) und **BJS** (Peking). Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für diese Stadtcodes siehe „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ auf Seite DE-26.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Zeitsignalempfang deaktivieren. Näheres finden Sie unter „Automatischen Empfang ein- und ausschalten“ auf Seite DE-26.

- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite DE-17) entnehmen.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird, schalten Sie DST bitte aus (Seite DE-49).

Zeitsignalempfang

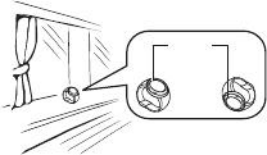
Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden:
Automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**

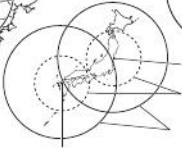
Bei automatischem Empfang empfängt die Uhr das Zeitsignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“ (Seite DE-18).

- **Manueller Empfang**

Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang manuell per Knopfdruck eingeleitet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang durchführen“ (Seite DE-24).







- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.

Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)

Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)

Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)

- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Bitte beachten Sie, dass das Signal bei einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender schwächer wird, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt das Zeitsignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob Standardzeit oder Sommerzeit für die Heimatstadt gewählt ist.

Hinweis

- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Kalibrierzeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.
- Der automatische Zeitsignalempfang ist so programmiert, dass er zwischen Mitternacht und 5:00 Uhr morgens erfolgt, während Sie normalerweise noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr beim Schlafengehen vom Handgelenk ab und legen Sie sie an einem Ort mit günstigen Empfangsbedingungen ab.
- Die Uhr empfängt das Zeitsignal täglich zwei bis zehn Minuten lang, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus eine Kalibrierzeit erreicht. Vermeiden Sie, im Zeitraum von zehn Minuten vor und nach einer Kalibrierzeit irgendeine Knopfbedienung vorzunehmen. Anderenfalls könnte die Genauigkeit der Kalibrierung beeinträchtigt sein.
- Bitte beachten Sie, dass der Zeitsignalempfang auf die im Uhrzeitmodus geführte aktuelle Uhrzeit bezogen ist. Ein Empfangsversuch wird immer dann abgewickelt, wenn das Display eine der Kalibrierzeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Uhrzeit tatsächlich die korrekte Uhrzeit ist.



- Auch an einem Ort mit hoher Signalstärke kann es circa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang ausreichend stabil ist, um die Signalstärke im Empfangsindikator anzeigen zu können.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und beim Suchen des günstigsten Orts für den Signalempfang der Uhr.
- Nach dem Empfang des Zeitsignals und Kalibrieren der Uhrzeit-Einstellung bleibt Empfangsindikator-Stufe 3 in allen Modi im Display angezeigt. Empfangsindikator-Stufe 3 wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.
- Empfangsindikator-Stufe 3 wird nur angezeigt, wenn die Uhr sowohl die Uhrzeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen kann. Er erscheint nicht, wenn nur die Uhrzeitdaten empfangen werden.
- Empfangsindikator-Stufe 3 zeigt an, dass der Zeitsignalempfang bei mindestens einem der automatischen Empfangsversuche erfolgreich war. Beachten Sie aber, dass Empfangsindikator-Stufe 3 aus dem Display verschwindet, wenn der erste automatische Empfangsversuch des betreffenden Tags ausgeführt wird.



RC!

10:58

10:58

10:58

10:58

10:58

Hinweis

- Um einen Empfangsvorgang abubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte (D).
- Wenn der Empfangsversuch erfolglos war, erscheint für circa eine oder zwei Sekunden die Meldung **ERR** im Display. Danach wechselt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
- Sie können auch von Anzeige des letzten Signals oder aus der **ERR**-Anzeige auf normale Uhrzeitanzeige zurückschalten, indem Sie (D) drücken.
- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.



ON

6:30 2022

12:03

A

B

C

D







NYC

1050-40

1050-40

9-5050



Timer benutzen

Drücken Sie im Timermodus (D), um den Countdowntimer zu starten.

- Wenn der Countdown sein Ende erreicht, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Nach dem Stoppen des Alarms wird automatisch die Countdownzeit auf ihren Startwert zurückgesetzt.
- Durch Drücken von (D) kann der laufende Countdown angehalten werden. Drücken Sie (D) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen laufenden Countdown vollständig abubrechen, halten Sie ihn bitte zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken Sie dann (A). Dies stellt die Countdownzeit auf ihre Startvorgabe zurück.
- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.









ALM

HOUR
MIN

0:58 50

12 3 4 5 6 7 8 9 10 11

2:00

A

B

C

D







A

B

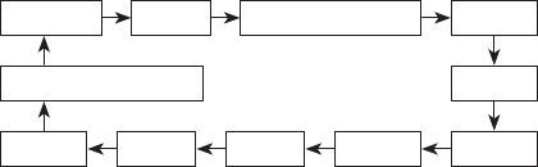
C

D

TYO

6:30 90

10:58 50



TYO		
AUTO		
12H		
50		
7:22 10:58⁰⁰		
6^M-30^O		

ENG

PYC

M/D

- Auto-DST (**AUTO**) kann nur gewählt werden, wenn **HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YYT, LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL** oder **TYO** als Heimatstadt-Code gewählt ist. Näheres siehe nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Rückstellen der Sekunden auf **00** bei einem Zählstand im Bereich von 30 bis 59 erhöht die Minuten um 1. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgesetzt, ohne dass sich die Minuten ändern.
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Englisch: Daylight Saving Time = DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden.

Das Zeitsignal der Sender Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) und Fort Collins (Vereinigte Staaten) enthält sowohl Standardzeit- als auch DST-Daten. Wenn Auto-DST eingeschaltet ist, nimmt die Uhr die Umschaltung zwischen Standardzeit und DST (Sommerzeit) anhand dieses Signals automatisch vor.

Die Zeitsignale der Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) enthalten keine Sommerzeitdaten.

- Die Anfangsvorgabe für DST ist davon abhängig, welche Stadt Sie als Heimatstadt eingestellt haben.
 - Die DST-Einstellung der Anfangsvorgabe ist „Auto-DST (AUTO)“, wenn Sie eine der folgenden Städte als Heimatstadt eingestellt haben: **ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, YWG, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ, YYT, LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO.**

- Die DST-Einstellung der Anfangsvorgabe ist „DST aus (OFF)“, wenn Sie eine der folgenden Städte als Heimatstadt eingestellt haben: **HNL, HKG, BJS, TPE, SEL.**
- Die DST-Einstellung der Anfangsvorgabe ist „DST aus (OFF)“, wenn Sie eine Stadt als Heimatstadt eingestellt haben, die keinen Zeitsignalempfang unterstützt.
- Wenn das Zeitsignal in Ihrem Gebiet nicht normal empfangen werden kann, empfiehlt es sich, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.





THU

6:30 2022

10:58 AM

MUTE

- Da der ©-Knopf auch zum Umschalten des Modus dient, ändert sich mit dem Gedrückthalten zum Ausschalten des Bedienungskontrolltons gleichzeitig auch der aktuelle Modus der Uhr.
- Bei abgeschaltetem Kontrollton wird in allen Modi der **MUTE**-Indikator angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Wenn im Uhrzeitmodus die Anzeige des letzten Signals angezeigt ist und Sie für eine oder zwei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, wechselt die Uhr automatisch auf Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des Datums im Uhrzeitmodus zurück.
- Wenn Sie die Uhr ohne weitere Bedienung zwei oder drei Minuten im Alarmmodus lassen, kehrt Sie automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Wenn Sie bei im Display blinkender Einstellung länger als zwei oder drei Minuten keine weitere Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch den Einstellmodus.

Scrollen

Mit den Knöpfen (B) und (D) kann in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Weltzeit- oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch können Faktoren wie Schwankungen im Reflexionsvermögen der Ionosphäre und eine Verlagerung der Ionosphäre in größere Höhe durch jahreszeitliche atmosphärische Schwankungen oder die Tageszeit den Empfangsbereich des Signals beeinflussen und den Empfang vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitsignal normal empfangen wird, kann die Zeiteinstellung unter bestimmten Bedingungen um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Einstellung der aktuellen Uhrzeit anhand des Zeitsignals hat Priorität über jede von Ihnen vorgenommene Zeiteinstellung.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die Einstellung des Datums über ein Zeitsignal nicht mehr möglich.
- Die Uhr ist für den Empfang von Signalen geeignet, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

- Obwohl die Uhr für den Empfang von sowohl Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- In der Anzeige des letzten Signals wird als Datum des Empfangs normalerweise das in den Datumsdaten des empfangenen Zeitsignals enthaltene Datum angezeigt. Falls nur Uhrzeitdaten empfangen werden, zeigt die Anzeige des letzten Signals stattdessen das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Uhrzeitmodus geführte Datum an.
- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht ausreichend empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.

Uhrzeit

- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Die Uhrzeiten des Uhrzeitmodus und aller Stadtcodes im Weltzeitmodus werden mit Bezug auf den UTC-Versatz des jeweiligen Stadtcodes berechnet.
- Der UTC-Versatz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen dem Bezugspunkt Greenwich, England, und der Zeitzone angibt, in der eine Stadt gelegen ist.
- Die Abkürzung „UTC“ steht für „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), den weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Uhrzeit. Er basiert auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Cäsium), die die Uhrzeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Dabei werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Uhrzeitformate

Das im Uhrzeitmodus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Format wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr nachts und kein Indikator bei Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Beleuchtung

Das Display der Uhr besitzt eine Beleuchtung, damit es auch im Dunkeln mühelos abgelesen werden kann. In allen Modi (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) können Sie durch Drücken von **(B)** für circa drei Sekunden das Display beleuchten.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Die zur Beleuchtung dienende LED verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird oder ein Zeitsignalempfang läuft, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechs Mal pro Tag (nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang; Anzeige des letzten Signals; automatische Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz)

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen); UTC-Versatz
Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit

Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 60 Minuten (1-Minute-Schritte)

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Alarm: Täglicher Alarm; Stundensignal

Beleuchtung: LED-Beleuchtung

Sonstige: Auto-Display-Funktion; Bedienungskontrollton ein/aus

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR1620)

Circa 3 Jahre auf Typ CR1620 (bei 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag, einem 3-Sekunden-Beleuchtungsvorgang pro Tag und einem 6-Minuten-Signalempfang pro Tag)

Häufiges Aktivieren der Beleuchtung kann die Batteriebetriebszeit verkürzen.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
 - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
 - Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
 - Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
 - Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl eine Digitaluhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.



- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
 - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.

- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.



ENG	SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
ESP	DOM	LUN	MAR	MIE	JUE	VIE	SAB
FRA	DIM	LUN	MAR	MER	JEU	VEN	SAM
POR	DOM	SEG	TER	QUA	QUI	SEX	SAB
DEU	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM
ITA	DOM	LUN	MAR	MER	GIO	VEN	SAB
CHN	日	一	二	三	四	五	六
PYC	BC	ПH	BT	CP	4T	ПT	CB
JPN	日	月	火	水	木	金	土

THE UNIVERSITY OF CHICAGO